

Frankfurter Interkulturelle Wochen 2022

Seit 2006 werden jedes Jahr im Herbst Konzerte, Workshops, Lesungen und viele andere Aktionen von interkulturellen Initiativen unter einem gemeinsamen Motto zusammengefasst. Koordiniert hat diese Interkulturellen Wochen bislang ein Initiativkreis aus städtischen Ämtern und Betrieben sowie sozialen und kirchlichen Trägern.

Diese Aufgabe geht nun in die Mitte der Zivilgesellschaft und an eine jährlich wechselnde Organisation über: mit der Ausschreibung gestalten ab sofort Vereine und Initiativen die IKW. Bringen Sie die Themen ein, die Ihnen wichtig sind – und geben Sie anderen die Möglichkeit, mit ihren Veranstaltungen dabei zu sein. Bewerben Sie sich mit Ihrem Motto und ihrem Konzept – und organisieren Sie die traditionsreiche Veranstaltungsreihe.

Wichtige Informationen zur Bewerbung

1. Wer kann einen Antrag stellen?

Alle öffentlichen Träger, Vereine und Initiativen mit Sitz in Frankfurt am Main können einen Antrag stellen. Die IKW müssen in Frankfurt am Main stattfinden und die Förderziele und -kriterien des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) erfüllen. Diese entnehmen Sie der Förderrichtlinie: www.amka.de/foerderung/download

2. Welche Voraussetzungen gibt es?

- Sie haben ein gutes Konzept für die Organisation der IKW 2022. Es umfasst:
 - Motto oder Thema
 - Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit, inklusive Ankündigung und Werbung
 - Möglichkeiten für Frankfurter Vereine und Initiativen, eigene Veranstaltungen anzumelden
 - Veröffentlichung eines Programms, u. a. auf www.interkulturellewoche.de
 - Mindestens ein Printprodukt, das auf Programm hinweist bzw. es aufführt
 - Auftakt- oder Abschlussveranstaltung
- Sie stellen einen Förderantrag. Das Formular finden Sie unter: www.amka.de/ikw
- Sie nehmen an einer Kick-Off-Veranstaltung mit dem AmkA und dem Initiativkreis IKW im [stadtRAUMfrankfurt](http://www.stadtRAUMfrankfurt.de) teil
- Sie wählen einen Zeitraum, der sich am Tag des Flüchtlings orientiert (01.10.2021) oder einen anderen Zeitraum im Herbst.

3. Wie hoch ist die Förderung?

Die Frankfurter IKW 2022 werden mit 10.000 Euro gefördert.

4. Welche Ausgaben werden gefördert?

Gefördert werden die Kosten, die für die Umsetzung der IKW ausgegeben werden – und sonst nicht entstehen würden. Dazu zählen Ausgaben für:

- Druckkosten und Werbemaßnahmen (z. B. Flyer)
- Dienstleister (z. B. Technik, Grafik)
- Personal, insbesondere Honorare (z. B. Moderation einer Veranstaltung, musikalische Beiträge)
- Dokumentationen (z. B. Fotograf_in)
- Verpflegungskosten für Teilnehmende (z. B. Catering bei einer Veranstaltung)
- Arbeits- und Verbrauchsmaterial
- Miet- und Leihgebühren
- Organisation und Verwaltung (z. B. Porto- oder Telefongebühren, per Einzelnachweis)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den FAQ zur Projektförderung:
www.amka.de/faq

5. Wie läuft das Verfahren ab?

Die Förderung muss im Rahmen der Frankfurter IKW 2021 verwendet werden. Bitte stellen Sie einen Antrag mit folgenden Angaben:

- Ausführliche Beschreibung Ihres Konzepts (siehe Punkt 2)
- Auflistung der entstehenden Kosten im Kosten- und Finanzierungsplan
- Weitere Anlagen, wie im Förderantrag angegeben

Alle Informationen dazu finden Sie im Förderantrag: www.amka.de/ikw/antrag

Nachdem Sie den Antrag eingereicht haben, prüfen wir ihn auf die formalen Vorgaben. Anschließend entscheidet eine Jury aus dem Initiativkreis über die Vergabe.

6. Wie reiche ich einen Antrag ein?

Wir empfehlen, den Antrag als unterschriebene PDF-Datei an amka.foerderung@stadt-frankfurt.de zu senden.

Sie können den Antrag auch per Post einreichen:

*Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Projektförderung
Stichwort: IKW
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main*

Einsendeschluss ist der 1. November 2021.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an: ikw@stadt-frankfurt.de, Tel.: (069) 212 42975

Für Fragen zum Antrag wenden Sie sich bitte an: amka.foerderung@stadt-frankfurt.de,
Tel.: (069) 212 47006

Im Initiativkreis der Frankfurter Interkulturellen Wochen wirken mit:

Amt für multikulturelle Angelegenheiten • Caritasverband Frankfurt e.V. • Evangelische Kirche Frankfurt am Main • Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main • Katholische Erwachsenen-bildung • Rat der Religionen • Sportkreis Frankfurt e.V. • Sportjugend Hessen, Programm »Integration durch Sport« • Stadtbücherei Frankfurt am Main • vhs Frankfurt am Main